

Ergebnisprotokoll

Fachausschuss: Bildung, Kinder und Jugend – Östliche Vorstadt		
Datum	Uhrzeit	Ort
10.05.2017	19:00 Uhr - 21:00 Uhr	Ortsamt Mitte / Östliche Vorstadt

Name, Vorname	Partei	Besonderes
Kirsten Wiese	B90 / Grüne	Sprecherin des Ausschusses
Dieter Mützelburg	B90 / Grüne	
Jens Schabacher	B90 / Grüne	
Ali Kaya	SPD	
Peer Sieveking	CDU	Stellv. Sprecher des Ausschusses
Friederike Emole	Die Linke	
Christa Sanders-Terhorst	FDP	
Ortsamt		
Hellena Harttung		
Timo von den Berg		
Sonstige		
Kathrin Warnecke		Leitung Kita Betty-Gleim-Haus
Dirk Sommer		Regionalleiter Kita Bremen
Telse Jochims		Elternvertreterin, Kita Friedrich-Karl-Straße
Petra Reiske		Schulaufsicht, Senatorin für Kinder und Bildung
Julius Wienholt		Liegenschaften, Senatorin für Kinder und Bildung
Birgit Helken		Schulleiterin, Grundschule Stader Straße
Annette McCallum		Schulleiterin, Oberschule Schaumburger Straße
Claudia Engel		Schulelternsprecherin, Grundschule Stader Straße
Claudia Constabel		Schulelternsprecherin, Grundschule Stader Straße

Tagesordnung

TOP 1	Umzug der Kindertagesstätte Friedrich-Karl-Straße auf das Gelände Betty-Gleim-Haus
TOP 2	Vierzügigkeit Grundschule Stader Straße
TOP 3	Planung nächste Sitzung Mittwoch, 14.06.2017

TOP 1	<p>Kindertagesstätte Friedrich-Karl-Straße</p> <p>Dirk Sommer (Kita Bremen) berichtet:</p> <ul style="list-style-type: none"> Umstrukturierung von zwei Ü3-Gruppen zu altersgemischten Gruppen (10 Ü3-Kinder und 5 U3-Kinder) ab Kindergartenjahr 2018/2019: Kita Bremen möchte im Stadtteil Krippen-Plätze (U3) schaffen. Um auf die Forderungen der Elternvertreter einzugehen, die Belastungen neben Umzug, so gering wie möglich zu halten, werden zwei altersgemischte Gruppen, statt zwei reine Krippengruppen eingerichtet. So kann auf das Zusammenlegen von Gruppen verzichtet werden, Geschwisterkinder können aufgenommen werden, eine Altersdurchmischung aus
-------	--

allen Jahrgängen findet statt. Altersgemischte Gruppen sind teuerste Lösung, da sie personalintensiver sind, dennoch soll versucht werden diese Lösung für die gesamte Zeit der Nutzung des Außengeländes Betty-Gleim-Haus zu praktizieren.

- Umzug der Kita Friedrich Karl Straße auf das Außengelände der Kita Betty Gleim Haus Ostern 2018: Angrenzender **öffentlicher Spielplatz wird als Außengelände** für die neue Kita Friedrich-Karl-Straße genutzt. Wochentags ab 16:30 Uhr soll dieser der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen. Die Erschließung der Kita soll über die Straße Getekamp erfolgen, Tor zum Spielplatz über Bismarckstraße bleibt erhalten. Es wird keine Extra-Parkplätze geben. Baugenehmigung wird planmäßig erfolgen. Lärmschutz für den Spielplatz wird von Kita Bremen und dem Ausschuss eingefordert.

Das Ortsamt fügt an, dass die Beantwortung des Beiratsbeschlusses zum Umzug vom 7. März 2017 durch die Bildungsbehörde in Kürze erwartet wird.

- Weggang von ErzieherInnen / Leitungsstunden: Leitung Kita Friedrich-Karl-Straße ist zurück. Aussichtsreiche Bewerberin für stellvertretende Leitung ist in Aussicht. Vier Erzieherinnen (inkl. Kita-Leitung) bleiben erhalten. Der Einrichtung werden für die Zeit bis zum Umzug 49 Leitungsstunden zur Verfügung gestellt (*39 Stunden Kita-Leitung, 10 Stunden Stellvertretung*). Der Aufbau des neuen Teams wird durch Kita Bremen begleitet. Es stehen erste Planungsgespräche mit der Leitung dazu an. Zum neuen Kita-Jahr soll wieder ein komplettes Team vorhanden sein. Um den Übergang so leicht wie möglich zu machen, soll versucht werden, vier MitarbeiterInnen im Übergangsjahr bereits im Laufe des Mai 2017 in die Einrichtung zu holen. In einem Fall habe dies bereits geklappt. Kita Bremen versuche alles, kenne aber die angespannte Situation auf dem Personalmarkt.

Telse Jochims (Elternvertreterin Kita Friedrich Karl Straße) fügt an, dass ihnen eine volle Mitarbeiterzahl und Unterstützung des Teams durch Kita Bremen versprochen wurde. Den Eltern sei wichtig, dass das neue Team zusammenbleibe. Kita Bremen solle alles dafür tun.

Kathrin Warnecke (Kita Leitung Betty Gleim Haus) fragt, warum Erweiterungsfläche der Oberschule Schaumburger Straße nicht für Kita-Umzug genutzt werden kann. Ali Kaya antwortet, dass diese Fläche für die Schulen zur Verfügung stehe, da durch das Neue Hulsberg-Viertel, weitere Bedarfe entstehen.

TOP 2

Vierzügigkeit Grundschule Stader Straße / Kooperation mit Oberschule Schaumburger Straße

Julius Wienholt (Liegenschaften, Bildungsbehörde) erklärt, es gebe für die Planung drei verschiedene Perspektiven:

Sehr kurzfristig – Im ersten Halbjahr des Schuljahres 2017/2018 zieht die vierte erste Klasse in einen Bewegungs-/Musik-Raum im Gebäude der Grundschule Stader Straße. Der Bewegungs-/Musik-Raum selbst zieht für diesen Zeitraum in einen Differenzierungsraum der nahegelegenen Oberschule Schaumburger Straße.

Kurzfristige Lösung – Voraussichtlich ab Frühjahr 2018 müssen Mobilbauten für kommende Jahre, bis zur Fertigstellung eines Neubaus, bereitgestellt werden. Standort steht noch nicht fest, hängt von Standort für festen Bau ab.

Langfristige Lösung – Bau neuer Schulräume ist notwendig. Von Planung bis Fertigstellung vergehen im Schnitt 3-4 Jahre. Es soll versucht werden, den Prozess zu beschleunigen. Bevor genaue Pläne gemacht werden können, müsse Schulstandortplanung Bedarf benennen. Verschiedene Standortoptionen wurden an IB übermittelt. Darunter fällt auch die Schulerweiterungsfläche der OS Schaumburger Straße. IB hat Prüfauftrag. Denkmalschutz, Baumbestand, vorhandene Versorgungsleitungen usw. müssen eingeplant werden.

Claudia Constabel (Schulelternsprecherin, Stader Straße) fragt, warum keine Nutzung des angrenzenden BDP-Haus möglich ist. Zu den Pausenzeiten sei es ungenutzt.

Petra Reiske (Schulaufsicht) erklärt, aufgrund baulicher Situation kann das BDP-Haus

	<p>nicht für den Schulbetrieb genutzt werden. Zudem gehöre das Haus zum Bereich der Sozialbehörde und ist an den BDP als Träger vermietet. Weiterhin sei es eine eigene Liegenschaft. Da diese Option nicht möglich ist, wurde anderweitig geplant.</p> <p>Ali Kaya spricht sich für das BDP-Haus aus. Es gibt keine weiteren Angebote für Jugendliche im Stadtteil. Dieses müsse erhalten bleiben. Dieter Mützelburg berichtet aus dem Controllingausschuss für offene Jugendarbeit, dass das BDP-Haus plant, seine Angebote weiter auszubauen.</p> <p>Birgit Helken (Schulleiterin Grundschule Stader Straße) würde gern die Möglichkeiten des BDP-Hauses nutzen und bedauert, dass keine Lösung mit der Sozialbehörde gefunden werden konnte. Politische Lösung wird benötigt. Es müsse nun anders für vierte Züge geplant werden. Neubau wird benötigt. Auch für die folgenden Jahre werden Bedarfe gesehen.</p> <p>Peer Sieveking wünscht sich eine Kooperation der Schule mit dem BDP-Haus. Kirsten Wiese möchte, dass das BDP-Haus für die Erweiterung der Grundschule Stader Straße in Erwägung gezogen wird.</p> <p>Annette McCallum (Schulleiterin Oberschule Schaumburger Straße) erinnert, dass auch die Oberschule Schaumburger Straße eigentlich keinen Platz abzugeben habe, dennoch sollte die Einrichtung eines vierten Zuges ermöglicht werden. Der Differenzierungsraum könne jedoch nur für einen kurzen Zeitraum abgegeben werden. Kinder sollten unterstützt werden. Die Zusammenarbeit der Schulen soll gestärkt werden. Idee gemeinsamer Schul-Campus von Jahrgang 1-10. Neue Schulbedarfe sollen über die vorhandenen beiden Schulen gedeckt werden, so können Verwaltungsstrukturen genutzt werden. Der bestehende, sogenannte Neubau könnte gespiegelt erweitert werden, so dass Platz für eine Oberstufe wäre. Das Schulerweiterungsgelände könne für einen Neubau für die Grundschule genutzt werden. Es gehe darum sich zu fragen, wie beide Schulen am besten zusammenwachsen können. Auch Birgit Helken wünscht sich eine enge Kooperation.</p> <p>Claudia Contabel, Elternvertreterin der Grundschule Stader Straße, bittet zu prüfen, ob und wie die Außenfläche des benachbarten Hulsberghauses (BDP) für das Aufstellen der mobilen Klassenräume genutzt werden kann.</p> <p>Dieter Mützelburg regt an von der Bildungsbehörde eine Aussage einzufordern, wie es mit einer möglichen baulichen Erweiterung der Grundschule Stader Straße weitergehen soll. Über einen Brief soll der Fachausschuss einfordern, dass eine Stellungnahme bis September 2017 vorliegt. Dieter Mützelburg erklärt sich bereit diesen Brief zu entwerfen.</p>
TOP 3	<p>Planung nächste Sitzung Mittwoch, 14.06.2017</p> <p>Die nächste Sitzung des FA Bildung, Kinder und Jugend (ÖV) findet am Mittwoch, 14. Juni 2017, um 19:00 Uhr im Ortsamt statt. Thema soll die Anwahl der Oberstufen sein. Das Thema soll zuerst ohne Referenten in einer vorbereitenden Sitzung besprochen werden. Christa Sanders-Terhorst möchte über ihren ehemaligen Oberstufenkoordinator umfangreiche Daten zur Anwahl besorgen.</p> <p>Das Thema Inklusion soll im August/ September vorbereitend besprochen werden. Im zweiten Halbjahr soll auch eine weitere Sitzung zur Oberstufenanwahl mit Gästen stattfinden.</p>
	<p>Protokoll: Timo von den Berg</p>

To-Do-Liste / Statusliste 2017
FA Bildung ÖV

Stand: 09.03.2017

Thema	Was	Wer	Wann
OS Leibnizplatz	<ul style="list-style-type: none"> - Zusätzliche Räume - Interimslösung - Bindung bis incl. Schuljahr 2019/20 - WV Sachstand, ob Unterstützung seitens FA erforderlich 	Alle	03/2017
GS Stader Straße	<ul style="list-style-type: none"> - Raumprobleme bereits vorhanden? - Kapazität für Schuljahr 2017/18 an weiterführenden Schulen für den 4. Zug 	Hellena/Kirsten fragen nach	01/2017
BdP-Haus	<ul style="list-style-type: none"> - Vor Ort-Termin: informieren über Jugendarbeit - Kirsten teilt den Eltern die Auffassung des FA sowie die Auskunft der SfB mit 	<ul style="list-style-type: none"> - Hellena - Kirsten 	
Oberstufenzuordnung	<ul style="list-style-type: none"> - FA-Sitzung mit den Schulleitern Schaumburger, GSM und Hamburger um die Oberstufe an der Hamburger und eine Kooperation der Schulen zu unterstützen 	-	03/2017
OS Schaumburger	<ul style="list-style-type: none"> - Besuch mit bildungspolitischen Sprechern der Fraktionen: welche Bedarfe gibt es, sozialpädagog. MA 	- Kirsten	17.01.2017 um 16 Uhr
Inklusion im Stadtteil	-	-	
Hortplätze im Stadtteil	<ul style="list-style-type: none"> - Zusammen mit Kitaplätzen besprechen 	-	
Kitaplatzbedarfe U 3/ Ü3 2017/18	<ul style="list-style-type: none"> - Rechtzeitig nachfragen bei Bildungsbehörde 	-	04/2017
Arbeit des FA	<ul style="list-style-type: none"> - Im Protokoll muss eindeutig festgehalten sein, wie wir mit Themen agieren, Bsp. FA nimmt z. K. oder WV am, Nachfrage durch XY 	-	01/2017
Friese	<ul style="list-style-type: none"> - Ortstermin: aktuelle Themen/Jugendarbeit 	-	
Sielwallhaus	<ul style="list-style-type: none"> - Ortstermin: aktuelle Themen/Jugendarbeit 	-	
Sportgarten	<ul style="list-style-type: none"> - Ortstermin: aktuelle Themen/Jugendarbeit 	-	